

# 1. KLASSE NORDOST: Spielstarke Donaumärkter gegen Lasberg, doch am Ende 2:4! Erneut Rot für Mauthausen!



Irfan Tepegöz (hier im Duell mit Tomas Lestina) vom ASKÖ Mauthausen spielte wieder eine ganz starke Partie.

Nach der unerwarteten Auftaktniederlage in Schönau war der ASKÖ Mauthausen bereits im ersten Heimspiel gegen die Union Wimberger Haus Lasberg am 21.8.2015 in der Donaumarkt-Arena unter Zugzwang. Wahrlich keine leichte Aufgabe für die Heimischen, fehlten doch mit Kevin Fabian (Sperrung) und Matthias Gattringer (üble Trainingsverletzung) zwei Schlüsselspieler. Dafür kehrten Toni Gattringer und Labeat Krasniqi ins Team zurück. Mauthausen versuchte spielerische Akzente zu setzen, was auch gelang. Nach 10 Minuten die ersten Chancen auf beiden Seiten. Den ersten Schuss aus der Distanz gaben die Lasberger durch Stefan Wald ab. Das erste Tor erzielte Mauthausen durch Sascha Jorgic, doch der Treffer galt nicht. Kapeller flankte hinter der Out-Linie. Lasberg-Torfabrik Tomas Lestina war bei Irfan Tepegöz gut aufgehoben. Mauthausen-Kapitän

Sebastian Wöckinger machte viel Druck über die Seite. Der überragende Tepegöz mit einem Traumpass durch die Mitte auf Toni Gattringer und der machte alles richtig. 1:0 in der 35. Minute für die Hausherren. Weiter starkes Spiel der Schützenberger-Elf im ersten Durchgang. Lasberg nur mit einem Kopfball von Lestina gefährlich. Doch Goalie Wahlmüller löste bravourös. Nach der Pause ging es Schlag auf Schlag. Der tschechische Riese Lestina mit dem Ausgleich für Lasberg, 1:1. Auf die neuerliche Führung der Gäste durch Andreas Stütz in der 75. hatten die Donaumärkter die passende Antwort. Wieder ein Zuckerpass von Tepegöz auf Sascha Jorgic (77.), 2:2! Als Tepegöz nach Wechsel von Gattringer in



1.738

**Dietmar Piessenberger**

Regionaut aus Perg

am 07.07.2015

Folgen

die Offensive beordert wurde, nützte der Tscheche nun seinen Freiraum und schlug in der 82. Minute eiskalt zu, 2:3 durch Tomas Lestina. Nur 3 Minuten später sogar das 2:4 durch Andreas Stütz. Einen Aufreger in der 88. Minute gab es noch. Nach erneutem Foulspiel vom Lasberger Simon Aufreiter an Krasniqi drohte die Situation zu eskalieren. Als Christian Puchner anschließend den noch gesperrten Ball als Pass weg spielte, erhielt er von Schiri Bernhard Schinnerl die Gelb-Rote Karte. Endstand in diesem ansprechenden Match: Mauthausen 2, Lasberg 4. Und wieder wurde die Niederlage der Donaumärkter in den Schlussminuten besiegelt. Und so mancher fragt sich: "Wer hat Mauthausen in den letzten 10 Minuten mit dem Fluch belegt?"